

Strategie des Vorstands 2013 – 2016

Mission Statement

Ideen gestalten Zukunft

Um wirken zu können, benötigen Ideen Vermittlung. Sie finden ihre Form z. B. in Büchern, Zeitschriften oder Datenbanken – gedruckt, digital oder audiovisuell. Die Mitglieder des Börsenvereins agieren als professionelle Mittler zwischen Autor und Leser. In diesem sich schnell verändernden Markt bieten sie der Gesellschaft Inhalte zu Kultur, Bildung, Freizeit und Wissenschaft. Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Orientierung, zum kulturellen Leben sowie zur Meinungs- und Informationsvielfalt. Der Börsenverein ist die aktive Interessenvertretung der gesamten Branche und unterstützt seine Mitglieder bei der erfolgreichen Gestaltung des Marktes.

Selbstverständnis

Wir gestalten die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Buchmarkts und sichern zugleich dessen kulturellen und bildungspolitischen Anspruch.

Für unsere Mitglieder und Kunden schaffen wir Transparenz im Markt und erbringen Dienstleistungen für ihren geschäftlichen Erfolg. Wir fördern Kommunikation und Informationsaustausch. Auf diese Weise tragen wir zum Kompetenzaufbau im nationalen und internationalen Buchmarkt bei.

Alle Unternehmen der Börsenvereinsgruppe arbeiten aktiv zusammen und gestalten gemeinsam diesen Anspruch.

Vier Oberziele

Oberziel 1 – rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Branche sichern und entwickeln

Oberziel 2 – Buch (in allen Erscheinungsformen) als DAS wertvolle Leitmedium in Politik, Bildung und Wissenschaft sowie der Öffentlichkeit positionieren und damit insgesamt eine positive Kommunikation über unsere Branche erreichen

Oberziel 3 – Unterstützung der Mitglieder bei der Professionalisierung ihrer Geschäftsfähigkeit

Oberziel 4 – funktionsfähigen Verband gewährleisten

Oberziel 1 – Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Branche sichern und entwickeln

1. Freihandelsabkommen: Bereichsausnahme Kultur durchsetzen
2. Buchpreisbindung für gedrucktes Buch und E-Book absichern
3. reduzierte MwSt erhalten, auf elektronische Verlagserzeugnisse und Hörbücher erstrecken (Umsetzung Koalitionsvertrag)
4. Urheberrecht mitgestalten
Mit der Digitalisierung steht das Urheberrecht in einem verstärkten Spannungsverhältnis zwischen der Zivilgesellschaft mit ihrem Anspruch Information, Bildung und Wissen sofort möglichst kostengünstig wenn nicht gar kostenlos zur Verfügung gestellt zu bekommen und der notwendigen wirtschaftlichen Existenzgrundlagen für Autor, Verlag und Buchhandel. Damit ist die Frage nach der Grundlage kreativen Schaffens und des daraus resultierenden qualitativen und vielfältigen Kultur-, Bildungs- und Wissensangebot gestellt.
 - Maßnahme > Fortsetzung der Aktivitäten gegen Internetpiraterie, Vertiefung der Kooperation mit der GVU
 - Maßnahme > Sicherstellung der Ausschüttungen von Verwertungsgesellschaften an Verlage
 - Maßnahme > Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit beim Urheberrecht mit anderen nationalen sowie internationalen Verbänden (FEP, IVU, STM)
 - Maßnahme > Erhebung von Daten und Fakten für die Lobbyarbeit z.B. durch die DCN-Studie
 - Maßnahme > mit Autorenverbänden kooperieren
 - Maßnahme > Arbeit der DCA professionalisieren
 - Maßnahme > Content-Gipfel DCA/Bundeskanzleramt
5. Wissenschaftsschranke, Open Access und Bibliotheksnutzungen mitgestalten
 - Maßnahme > Nachholung einer breit basierten internen Meinungs- und Strategiefindung der Wissenschaftsverlage zum Thema Open Access
 - Maßnahme > Findung und Umsetzung einer Strategie zum Thema „allgemeine Wissenschaftsschranke“
 - Maßnahme > Unterstützung beim Aufbau einer branchenweiten Lizenzlösung für digitale Semesterapparate (gemeinsam mit der VG Wort)
 - Maßnahme > Findung und Umsetzung einer Strategie für digitale Nutzungen in öffentlichen Bibliotheken unter aktiver Einbeziehung des Sortiments und Aggregatoren.
 - Definition und Diskurs mit der Politik zu den Aufgaben von öffentlich geförderten Bibliotheken im Zeitalter digitalen Wandels

6. Branchenstrukturen, besonders Sortiment, fördern

- Maßnahme > Förderprogramm Bundeskulturministerium (Stationäres Sortiment) mitgestalten
- Maßnahme > politische Arbeit für faire Marktbedingungen (Steuerfragen, Marktdominanz)
- Maßnahme > Ausbildungsoffensive in der Branche insbesondere im Sortiment (Frühjahr 2014), z.B. durch Werbung für den Beruf und Sicherung der Ausbildungsqualität
- Maßnahme > Qualifizierung, Förderung und Sicherung von Bildungsstandards

Oberziel 2 – Buch (in allen Ausgabeformaten) als DAS wertvolle Leitmedium in Politik, Bildung und Wissenschaft sowie der Öffentlichkeit positionieren und damit insgesamt eine positive Kommunikation über unsere Branche erreichen

1. Kulturprojekte zeitgemäß positionieren und vermarkten

- Maßnahme > Friedenspreis weiterentwickeln
- Maßnahme > 10 Jahre Deutscher Buchpreis, Shortlistabend weiterentwickeln
- Maßnahme > Buch in den Medien (v.a. Literatur im Fernsehen)
- Maßnahme > Konzept Buchmesse für Kinder auf der Frankfurter Buchmesse
- Maßnahme > Konzept Lyrikpreis

2. Fach- und Wissenschaftsverlage und –sortimente positionieren

- Maßnahmen treffen, die die Beiträge der Fach- und Wissenschaftsverlage und –sortimente zur Meinungs- und Informationsvielfalt sichtbar machen

3. Lesen fördern durch z.B.:

- Maßnahme > Finale Vorlesewettbewerb medienwirksam positionieren, sowohl zum Finale, als auch regional im Vorfeld des Finales
- Maßnahme > Kinder- und Jugendbuch zum Thema in der Öffentlichkeit machen, künftige Leser begeistern; Durchführung Kinder- und Jugendbuchstudie (2016)
- Maßnahme > Leser- (Kunden-)Community schaffen

4. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für die Branche betreiben

- Maßnahme > Strategische Positionierung und Themensetting in den Medien, auf Veranstaltungen, Tagungen, Messen etc. (national und international)
- Maßnahme > Vorsicht Buch-Kampagne weiterentwickeln und neue Projekte integrieren z.B. „Stickeralbum“, „Lese Freunde“, Welttag
- Maßnahme > Konzept „Lehrmedium des Jahres“ (eigeninitiativ oder in Kooperation)

- Maßnahme > Marktforschung zielgruppenorientiert (Mitglieder, Medien, Politik) weiterentwickeln, z.B. Leser- und Buchkäuferstudie, E-Book-Studie

Oberziel 3 – Unterstützung der Mitglieder bei der Professionalisierung ihrer Geschäftstätigkeit

1. zielgruppenspezifische Beratung, um die Mitglieder bei ihren wirtschaftlichen Tätigkeiten zu unterstützen
 - Maßnahme > Überprüfung des Dienstleistungsportfolios (Welche Dienstleistungen brauchen die Mitglieder wirklich) und der Kommunikationskanäle
>Vgl. auch Zukunftskonferenz III 2014
 - Maßnahme > Idee einer Marketingplattform für den Sortimentsbuchhandel prüfen
 - Maßnahme > Individuellerer Zuschnitt (z.B. nach Unternehmensgröße, Warengruppe etc.) der Fachinformationen zur Stärkung des Nutzens für das einzelne Mitglied
 - Maßnahme > Förderung der Aus- und Fortbildung
2. Sich für Branchenstandards einsetzen, national und international
 - Maßnahme > Arbeit der AG Pro, AK ECOM, AKEP fördern/unterstützen (z.B. Rentabilität der Absatzwege)
 - Maßnahme > Metadatenbank entwickeln
3. Förderung der Innovationsfähigkeit der Mitglieder
 - Maßnahme > Vernetzung der Mitglieder fördern durch zeitgemäße Veranstaltungen der AG und AK sowie neue Formate (Zukunftskonferenz, protoTYPE etc.) zu aktuellen Themen und Austausch mit anderen Branchen sowie neu aufgestellte Buchtage sowie Nachwuchsparlement Maßnahme
 - Maßnahme > Netzwerk Unternehmens- und Produktentwickler

Oberziel 4 – funktionsfähigen Verband gewährleisten

1. Mitglieder binden
 - Maßnahme > Mitglieder begeistern
 - Maßnahme > Mitgliederkommunikation verstärken
2. Mitgliederakquise ausbauen
 - neue Mitgliedergruppen ansprechen, z.B. durch branchenübergreifende Formate
 - Maßnahme > neue Partizipationsformen schaffen, z.B. für start-ups
3. Struktur und Aufgabenverteilung Bundesverband und Landesverbände neu ordnen

4. Finanzierung sicherstellen durch Sponsoring, Einnahmengenerierung und Ausbau der Stiftung
5. Bündelung von Aufgaben und Kompetenzen in der Gruppe einschließlich Verbesserung der internen Kommunikation
6. Struktur und Organisation des Börsenvereins überprüfen, um zeitgemäße Formen der Partizipation des Ehrenamts zu ermöglichen und eine bessere Vernetzung der Mitglieder zu gewährleisten, schnellere Entscheidungen zu ermöglichen (Interessenclearing, Kompetenzinput und Effizienz) und das Dienstleistungsangebot stärker auf die Wünsche und Notwendigkeiten der Mitglieder auszurichten
 - Maßnahmen z.B. > Zukunftskonferenz „Vorsicht Zukunft: Welchen Börsenverein braucht die Branche?“ am 11. und 12. September 2014

**Vorstand
Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.**

Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 1306-316
Telefax: +49 69 1306-300
E-Mail: vorsteher@boev.de
www.boersenverein.de